

Modellprojekt Rathausblock

Was ist das Obergutachter*innengremium und wie kann ich kandidieren?

Am 23. Juni 2019 werden die Jurymitglieder aus dem Forum für das Obergutachtergremium zum städtebaulichen Werkstattverfahren gewählt! Alle wichtigen Informationen zum Verfahren, dem Gremium und wie sie sich als Jurymitglied bewerben können, hier für Sie zusammengefasst.

Was ist das städtebauliche Werkstattverfahren?

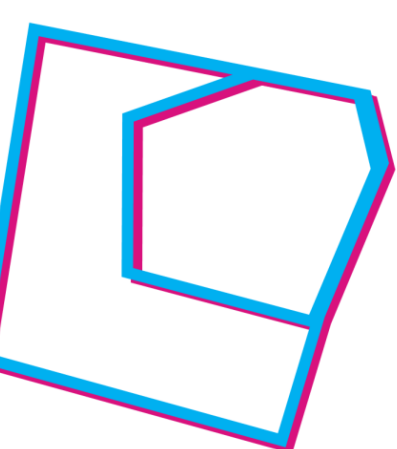
Um den Bebauungsplan für das Dragonerareal und die angrenzenden Grundstücksflächen vorzubereiten, wird von August 2019 bis Januar 2020 ein städtebauliches Konzept für das Areal erarbeitet. Mit dem Werkstattverfahren wird die städtebauliche Entwicklung des Rathausblocks eingeleitet. Es sollen die städtebauliche Figur, Raum- und Blickbeziehungen, Zonierungen und Funktionsmischungen, Gebäudehöhen, Parzellierungen, Entwicklungsphasen usw. entwickelt werden (wie & wo). Ergebnis des städtebaulichen Werkstattverfahrens ist ein städtebaulicher Entwurf. Weitere Informationen finden Sie hier www.berlin.de/rathausblock-fk/sanierungsverfahren/staedtebauliches-werkstattverfahren/.

In den vergangenen Monaten wurden mit zwei öffentlichen Werkstätten die Bau- und Nutzungsanforderungen für das sogenannte Dragonerareal und angrenzende Flächen erarbeitet. Die Bau- und Nutzungsanforderungen treffen Aussagen zu Art und Intensität der Nutzungen auf dem Areal, Flächenbedarfen und Baumassen (was & wieviel). Sie bilden die Grundlage für die Aufgabenstellung des städtebaulichen Werkstattverfahrens. Die Ergebnisse der Bau- und Nutzungsanforderungen werden am 23. Juli im Rahmen des Forums vorgestellt. Informationen zum bisherigen Prozess finden Sie hier: www.berlin.de/rathausblock-fk/sanierungsverfahren/bau-und-nutzungsanforderungen/.

Was ist das Obergutachtergremium und was sind seine Aufgaben?

Das Obergutachtergremium ist eine Art Jury innerhalb des städtebaulichen Werkstattverfahrens. Sie wird bereits vor Beginn des Werkstattverfahrens in die Aufgabenstellung eingebunden. Im Werkstattverfahren selbst arbeiten drei Planungsteams parallel an städtebaulichen Entwürfen für das Gebiet. Die Planungsteams stellen der Jury in drei Kolloquien ihren Arbeitsstand der Entwürfe vor (siehe unten Termine Auftakt- bis Abschlusskolloquium). Die Kolloquien bilden eine Möglichkeit des Dialogs zwischen Jury und Planungsteams und dienen auch für Rückfragen. Die Jury begleitet also den gesamten Erarbeitungsprozess und hat die Aufgabe, die Planungsteams hinsichtlich ihrer Entwürfe zu beurteilen und für die weitere Bearbeitung mit Hinweisen und angepassten Aufgabenstellungen zu versorgen. Ende Januar 2020 wird die Jury schließlich über die Entwürfe entscheiden.

Um den Entwurfsprozess begleiten zu können, müssen sich die Obergutachter*innen und somit auch die Vertreter*innen aus dem Forum Rathausblock intensiv mit der umfangreichen Aufgabenstellung beschäftigen und in den Kolloquien mit vielen anderen diskutieren. Dafür muss ausreichend Zeit eingeplant werden. Für das Engagement wird es vom Bezirksamt eine Aufwandsentschädigung geben.



Wie setzt sich das Obergutachtergremium zusammen?

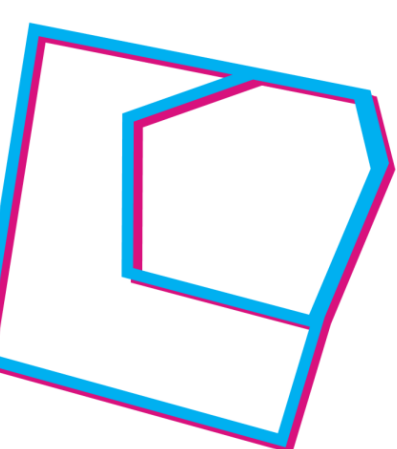
Die Jury besteht aus 14 Personen. Jeweils 7 sogenannte **Fach**-Obergutachter*innen und 7 **Sach**-Obergutachter*innen. Es gibt aber jeweils auch Stellvertreter*innen, um im Krankheitsfall einzuspringen. Die sieben **Fach**-Obergutachter*innen sind freie Architekt*innen, Stadtplaner*innen, Landschaftsarchitekt*innen aus privaten Planungsbüros, die sich aus ihrer forschenden, planenden und bauenden Praxis sehr gut mit der Aufgabenstellung auskennen und damit Fachexperten sind. Die Ihnen zur Seite gestellten sieben **Sach**-Obergutachter*innen setzen sich aus den Kooperationspartner*innen des Modellprojektes Rathausblock zusammen – zu denen auch das Forum Rathausblock zählt.

*Sach-Gutachter*innen im Obergutachtergremium:*

Institutionen	vertreten durch	Stellvertretung
Bezirksamts Friedrichshain-Kreuzberg	Bezirksstadtrat Florian Schmidt	Matthias Peckskamp (Fachbereichsleiter Stadtplanung)
Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Wohnen	Staatssekretär Sebastian Scheel	<i>Wird noch benannt</i>
Vernetzungstreffen	Enrico Schönberg	Bertram Dudschus
Forum Rathausblock	<i>Wird am 23. Juli gewählt</i>	<i>Wird am 23. Juli gewählt</i>
	<i>Wird am 23. Juli gewählt</i>	<i>Wird am 23. Juli gewählt</i>
BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH	Geschäftsführerin Birgit Möhring	Christian Krüger (Bereichsleiter Portfoliomanagement)
WBM Wohnungsbaugesellschaft Berlin-Mitte mbH	Geschäftsführerin Christina Geib	<i>Wird noch benannt</i>

Was wird gewählt?

Das Forum kann 2 Jurymitglieder und 2 Stellvertreter*innen in das Obergutachtergremium wählen. Die Vertreter*innen des Forums sollen bei allen Kolloquien des städtebaulichen Werkstattverfahrens dabei sein. Hier werden die Entwürfe vorgestellt, gemeinsam diskutiert und es können Überarbeitungshinweise mitgegeben werden. Die Sicherstellung der Teilnahme an den Terminen ist sehr wichtig. Sie finden tagsüber und überwiegend wochentags statt. Bitte prüfen Sie, ob Sie an den Terminen teilnehmen können.



Termine

- 📅 **Mi, 14. August 2019: Gutachterkolloquium** (erster gemeinsamer Termin, Konstituierung der Jury, Besprechung der Aufgabenstellung und des Verfahrens), voraussichtlich 9-13:00
- 📅 **Sa, 31. August 2019: Auftaktkolloquium** im Rahmen der „Dragonale“ (u.a. Vorstellung der teilnehmenden Büros, gemeinsamer Rundgang durch das Entwurfsgebiet, Rückfragen der Planungsteams, Samstagstermin!), ganztags
- 📅 **Mo, 30. September 2019: 1. Zwischenkolloquium** (Vorstellung und Diskussion erster Entwurfsideen der Planungsteams, Formulierung von Hinweisen für die weitere Bearbeitung), ganztags
- 📅 **Mi, 6. November 2019: 2. Zwischenkolloquium** (Vorstellung und Diskussion des aktuellen Entwurfsstands der Planungsteams, Formulierung von Hinweisen für die weitere Bearbeitung), ganztags
- 📅 **Mi, 29. Januar 2020: Abschlusskolloquium** (Bericht der Vorprüfung, Vorstellung und Diskussion der abgegebenen Arbeiten, Bewertung der Arbeiten und Auswahl eines Siegerentwurfs), ganztags

Wer darf sich bewerben und wie läuft die Wahl ab?

Als Jurymitglieder kandidieren dürfen **alle Anwesenden im Forum Rathausblock am 23.07.2019**. **Kandidat*innen, die nicht persönlich im Forum anwesend sein können, müssen sich vorab bis zum 22.07.2019 per Steckbrief oder Videobotschaft bewerben.** Alle sich zur Wahl stellenden Personen sollen einen Bezug zum Modellprojekt Rathausblock haben, der bei der Vorstellung der Kandidat*innen benannt werden muss: z.B. Anwohner*in, Gewerbetreibende im Gebiet oder der Umgebung, Vertreter*in einer Initiative, die sich mit dem Gebiet beschäftigt.

Alle persönlich anwesenden Kandidat*innen stellen sich mit ihrem Namen, ihrer Motivation zur Mitarbeit und einer kurzen Darstellung ihres persönlichen Bezugs zum Modellprojekt Rathausblock vor (analog Steckbrief). Insbesondere werden Personen ermutigt, sich zur Wahl aufzustellen, die noch nicht in Initiativen im Rathausblock organisiert sind. Die Kandidierenden sollten für das Werkstattverfahren und die Termine von August 2019 bis Januar 2020 Zeit haben (s. oben).

Die **Steckbriefe zur Anmeldung** finden Sie [hier https://www.berlin.de/rathausblock-fk/sanierungsverfahren/taedtebauliches-werkstattverfahren/artikel.828759.php](https://www.berlin.de/rathausblock-fk/sanierungsverfahren/taedtebauliches-werkstattverfahren/artikel.828759.php). Sie senden den Steckbrief aufgefüllt vor dem 23.07.2019 an S.T.E.R.N. oder bringen ihn ausgedruckt zum Forum mit.

Die Wahl erfolgt dann im Rahmen des öffentlichen Forums Rathausblock am 23.07.2019. Wählen dürfen alle an diesem Forum Anwesenden. Die **Wahlordnung** mit allen Regeln finden sie hier <https://www.berlin.de/rathausblock-fk/sanierungsverfahren/taedtebauliches-werkstattverfahren/artikel.828759.php>.